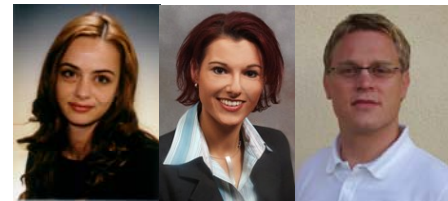


Erfolgsakademie ff

„Erstellung eines Businessplans für ein Investitionsprojekt“



Bauer Petra, Guggi Elke, Oswald Harald

Adresse des Unternehmens	8280 Fürstenfeld	
Ansprechperson im Unternehmen	Petra Florentine Fauster	
CAMPUS 02-BetreuerIn	FH-Prof. MMag. Günter Zullus, StB	

1. Vorstellung des Unternehmens, Ausgangssituation

Die „Erfolgsakademie ff“ wurde von Frau Petra Florentine Fauster 2001 als Einzelunternehmung gegründet. Der Firmensitz der Unternehmung ist in Fürstenfeld, Steiermark. Der Unternehmensgegenstand beinhaltet Farb-, Typ- und Stilberatungen, Visagistik und Persönlichkeitstrainings. Das Angebot wird durch Einkaufsbegleitung, Garderobencheck, Selbstpräsentation am Laufsteg, Fotosession, Persönlichkeitstraining für das sichere und starke Auftreten in der Öffentlichkeit und verschiedene Beratungen auch für Schüler in französischer Sprache abgerundet.

Ausgangspunkt dieses Projektes ist die Idee von Frau Fauster „Farb- und Stilberatungen für Männer und Frauen jeden Alters einzeln oder auch in Gruppen in entspannter Atmosphäre französischen Flairs“ anzubieten. Weitere Dienstleistungsangebote sind u. a. auch Garderobenchecks und Persönlichkeitstrainings. Für diesen Zweck sind entsprechende Räumlichkeiten und Investoren notwendig. Ein Businessplan dient dabei als Grundlage für die Kommunikation mit potenziellen Kapitalgebern (Banken, Förderinstituten, Kooperationspartnern, Business Angels etc).

Das bestehende Einzelunternehmen soll in eine Gesellschaft m. b. H. eingebracht werden. Farb-, Typ- und Stilberatungen sowie Visagistik sollen in Zukunft in den Mittelpunkt gerückt werden. Diese Dienstleistungen sollen in entspannter „französischer Atmosphäre“ angeboten werden, wofür ein neues Gebäude, welches diesen Anforderungen gerecht wird, errichtet werden soll. Die Aufnahme der Tätigkeiten in den neuen Geschäftsräumlichkeiten ist für Oktober 2009 geplant.

2. Problemstellung, Zielsetzung

Ziel ist daher die Erstellung eines Businessplanes, welcher vollständig, übersichtlich und verständlich Auskunft über die Geschäftsidee, die Unternehmensstrategie, die Finanzierung, das Leistungsprofil, die Marktchancen und –risiken sowie die Realisierung gibt. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Marktsituation, die Standortwahl und die Finanzplanung gelegt werden.

Im Businessplan soll die Geschäftsentwicklung der gesamten „Erfolgsakademie ff“ inklusive dem Neuprojekt dargestellt werden. Der Planungszeitraum wurde für die Jahre 2009 bis 2013 festgelegt, wobei das erste Jahr, demnach 2009, auf Monatsbasis geplant wird. Da keine Vergangenheitszahlen zur Verfügung gestellt werden konnten, wurde der Schwerpunkt des Projektes auf die Erstellung eines flexiblen umfangreichen Excel-Planungstools samt ausführlicher Prämissendarstellung gelegt. Des Weiteren wurde ein Businessplan für Gespräche mit potentiellen Kapitalgebern erstellt.

Als Nicht-Ziele wurden nach dem ersten Gespräch mit Frau Fauster definiert:

- Ausführliche Analyse der Marktsituation, der Marktchancen und Marktrisiken
- Standortsuche und Standortwahl
- Finden einer entsprechenden Immobilie
- Auswählen der benötigten Investitionsgüter
- Einholen von Angeboten
- Besprechung des Businessplanes mit den potentiellen Kapitalgebern

3. Ergebnis

Mit der Errichtung eines neuen Gebäudes, welches den Anforderungen gerecht wird, wird eine deutliche Steigerung des Kundennutzens gesehen. Die derzeit im Unternehmen angebotenen Tageskurse sollen in den neuen Räumlichkeiten angeboten werden.

Die Geschäftsidee baut auf dem derzeitigen Geschäftsfeld auf, welches jedoch durch das Ausstellen und die Möglichkeit des Anprobierens von Ausstellungsstücken, wie Kleidung und Accessoires, erweitert wird. Die in den Schaukästen ausgestellten Waren können von den Kunden auch käuflich erworben werden. Die Einzigartigkeit, all diese angebotenen Dienstleistungen und Waren an einem Standort gebündelt in Anspruch nehmen zu können, ist besonders hervorzuheben. Damit wird die Inanspruchnahme der verschiedenen Dienstleistungen zu einem echten Erlebnis und hebt die Unternehmung vom Wettbewerb ab.